

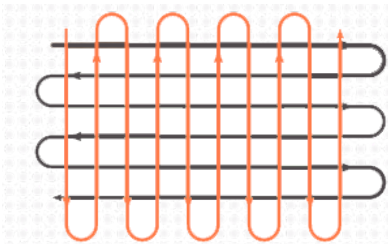
Lackierung bei Mikroperforation

Die folgenden Verarbeitungshinweise gelten speziell für die Behandlung von Oberflächen mit einer der von **akustikplus** angebotenen Mikroperforationen finest (1,8/1,8/0,5 mm) und classic (3/3/1 mm).

Mikroperforierte Oberflächen sollten nicht wie gewöhnliche (glatte) Oberflächen behandelt und lackiert werden. Ist ein Lackiervorgang bei der Perforation classic (Bohrdurchmesser = \varnothing 1,0 mm) noch relativ einfach zu tätigen, muss bei finest (Bohrdurchmesser = \varnothing 0,5 mm) erhöhte Vorsicht walten.

Zur Lackierung mikroperforierter Oberflächen geben wir daher folgende Verarbeitungshinweise weiter:

1. Die Materialien lassen sich mit allen handelsüblichen Lacksystemen beschichten.
2. Insbesondere bei einem Bohrdurchmesser von 0,5 mm muss ein niedrig-viskoser Lack verwendet werden. Achten Sie in diesem Zusammenhang auf Herstellerinformationen und die Temperatur.
3. Wir verwenden anstatt 10% Verdünnung zwischen 15% und -20%.
Je nach Lacksystem sollte dies genau ausgelotet werden. Bitte informieren Sie sich hier bei Ihrem Anbieter.
4. Der Lack muss so dünn wie möglich aufgetragen/aufgenebelt werden.
5. Es sollten mindestens 3 Arbeitsgänge im Kreuzgang lackiert werden.



6. Eine geschlossene Oberfläche der Bohrungen von 4-8% ist bei einer Mikroperforation üblich.
-

Ziel muss es sein, die Bohrungen offen zu halten, da sonst die Absorptionsfähigkeit des Elements im Verhältnis zur geschlossenen Oberfläche abnimmt.

Bei Beachtung dieser Hinweise gibt es in der Praxis keine besonderen Einschränkungen.

Für weitere Fragen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE PROJEKTE!